

Geschäftsanhahnung Peru

Deutsche Technologie trifft peruanische Textilindustrie

Lima, 28. Januar bis 1. Februar 2019



Geschäftspotential Peru

Die Geschäftsanhahnung ist ein Modul des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Ziel des Projekts ist es, kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Peru zu unterstützen.

Warum Peru?

Die peruanische Textilindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig des südamerikanischen Landes. Mit ihrer fünftausendjährigen Geschichte reicht die Verarbeitung von Textilfasern in Peru bis in die Zeiten der Prä-Inka-Kulturen zurück. Heute verbindet die heimische Textil- und Bekleidungsherstellung traditionelle Handwerkstechniken mit moderner Produktionstechnologie. Laut Angaben des GTAI war das Textilgeschäft im letzten Jahr (2017) mit einem Wachstum von 2,8% der am meisten wachsende Industriesektor des Landes. Die Hauptprodukte, die zu den jüngsten Steigerungsraten beigetragen haben, sind Baumwollpolos, Baumwollhemden, Hosen, Hemden, Kleider und in kleinerem Umfang Damenstrümpfe. Baumwolltextilien stehen für 60% der gesamten Textilproduktion. Der zweitgrößte Anteil besteht aus synthetischen Stoffen, die einen Anteil von 35% haben. Die Herstellung von Naturfasern mit tierischem Ursprung machen in Peru lediglich 5% der Gesamtproduktion aus.

Peru hat sich in jüngster Zeit einen Namen als beliebter Produktionsstandort für bekannte Marken und Designer, vor allem aus den USA, gemacht. Diese sind auf der Suche nach qualitativ hochwertigen Produktionsstätten, die näher an den Firmenzentralen liegen als die asiatische Konkurrenz und gleichzeitig zu wettbewerbsfähigen Preisen produzieren. Viele bekannte europäische und US-amerikanische Bekleidungsfirmen lassen ihre Kollektionen bereits in Peru herstellen, darunter Lacoste, Ralph Lauren, Hugo Boss, L.L.Bean, Lands' End, Life is Good, J Jill, Tommy Bahama, Guess, Kirkland, Vince, Zara, Express und Ragman. Dabei haben die europäischen Firmen einen Anteil von ca. 25% und die US-amerikanischen Marken von 75%. Die Unternehmen schätzen an der peruanischen Textilproduktion die hohe Qualität der Rohstoffe, gute Servicebedingungen bezüglich der Verfügbarkeit von Material und Anfragenbearbeitung, kreative Designs, gute Standards der Herstellungs- und Lieferfristen sowie handwerkliche Expertise der Produzenten.

Durchführer

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanhörung richtet sich an deutsche Hersteller von Textilmaschinen, Näh- und Bekleidungstechnik sowie andere Anbieter von Produktionstechnologien für Textil- und Vliesstoffproduzenten entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette.

Verbessert werden sollen auch die Produktionstechnologien zur Tierfaserverarbeitung, sodass in Peru vermehrt Spezial- und Luxusstoffe hergestellt werden können, z.B. indem die Alpaca und Vikunja Fasern mit Pima Baumwolle oder anderen Materialien vermischt werden.

Ihre Vorteile bei einer Teilnahme

- Individuell organisierte Gespräche mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Umfassende Zielmarktanalyse
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Peru
- Besuch von potentiellen Kunden direkt vor Ort
- Verifizierung Ihrer Internationalisierungschancen in Peru
- Präsentation Ihrer Produkte vor Fachpublikum

Ihr Expertenteam

Projekträger – SBS systems for business solutions

SBS systems for business solutions ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. In der Branche Textilmaschinen verfügt SBS über umfangreiche Projekterfahrung, die in vier Delegationsreisen mit dem VDMA Fachverband gewachsen ist. Mit der AHK Peru haben wir einen starken lokalen Partner für die Zusammenarbeit im Zielland.

Kooperationspartner im Zielland – AHK Peru

Seit 1968 betreibt die AHK Peru die Förderung und Pflege der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland und steht gleichzeitig ihren knapp 300 Mitgliedern mit Information, Beratung und der Organisation von Veranstaltungen zur Verfügung. Die AHK Peru verfügt über peruanische Mitgliedsunternehmen aus diversen Branchen. Des Weiteren besteht das AHK-Netzwerk neben Kontakten zu den Mitgliedsunternehmen ebenfalls aus Verbänden wie die Nationale Gesellschaft der Industrien (SNI), der Vereinigung für Exporteure (ADEX) und der Cámara de Lima (CCL). Die AHK Peru hat außerdem gute Kontakte zum Ministerium für Produktion (PRODUCE), sowie dem Ministerium für Außenhandel und Tourismus (MINCETUR).

Vorläufiges Programm* der Geschäftsanhörung vom 28.01. – 01.02.2019 nach Lima und ggf. Arequipa

Datum	Programminhalte
Sonntag, 27.01.2019:	Individuelle Anreise nach Lima bis später Nachmittag Gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen (optional)
Montag, 28.01.2019: Briefing, Firmenbesuch in Lima	Vormittags: Briefing für die deutschen Teilnehmer zu aktuellen wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in Peru durch <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Botschafter/Stellvertreter der Deutschen Botschaft Lima, ▪ der Leiterin der AHK Peru ▪ etc. Mittags: Kennelnern- und Networking-Lunch im unter den Teilnehmern, Referenten und AHK Nachmittags: Firmen-Besichtigungen mit Networking von in Frage kommenden peruanischen Unternehmen in Lima
Dienstag, 29.01.2019: Präsentationsveranstaltung und B2B-Geschäftsgespräche in Lima	Präsentationsveranstaltung Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer vor lokalem Fachpublikum und potentiellen Kunden aus der Textilindustrie Im Anschluss an den Vortragsteil - B2B-Gespräche mit den peruanischen Teilnehmern Abendessen mit Networking-Gelegenheit für die deutschen und peruanischen Teilnehmer
Mittwoch, 30.01.2019: Gemeinschaftstermine und individuelle Geschäftstreffen in Lima	Individuelle B2B-Treffen oder technical visits bei peruanischen Unternehmen, Institutionen und Behörden in und um Lima Firmen-Besichtigungen mit Networking von einem für die deutschen Teilnehmer relevanten peruanischen Unternehmen
Donnerstag, 31.01.2019: Individuelle Geschäftsgespräche in Lima und ggf. Arequipa	Individuelle B2B-Treffen oder technical visits bei peruanischen Unternehmen, Institutionen und Behörden in und um Lima Bei entsprechendem Interesse der angemeldeten Unternehmen: B2B-Treffen in Arequipa, dem Zentrum der peruanischen Tierfaserverarbeitung
Freitag, 01.02.2019:	Individuelle Rückreise nach Deutschland

*Stand: 31.08.2018. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter german-tech.org

Bedarfssituation

Aktuell in der peruanischen Textilindustrie besonders gefragte deutsche Technik und Technologien:

- Energieeffiziente und automatisierte Textilmaschinen und Bekleidungstechnik
- automatisierte Zuschneide- und Legeanlagen
- CAD-Arbeitsplätze für Bekleidungsdesign und -konstruktion
- neue Produktionstechniken für Garn und Gewebe mit Baumwollanteil in Kombination mit Tierfasern
- Technologien zur Gewinnung neuer Textilmaterialien für weitere Anwendungen (Bau, Maschinenbau, Medizin usw.)
- Wasseraufbereitungstechniken oder wassereffiziente Textilmaschinen sowie Technologien oder Prozesse für einen geringen Chemikalienkonsum

Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer.

Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten kostenlos registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Thomas Nytsch, *Senior Project Manager*

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 5861994-10 | Fax: 030 5861994-99

Email: info@sbs-business.com

URL: www.german-tech.org – www.sbs-business.com



Eindrücke von einer Geschäftsanhörung zum Thema Textilmaschinen

Anmeldung

Hat die Geschäftsanhörung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Thomas Nytsch, **SBS systems for business solutions**, Büro Berlin, per E-Mail unter info@sbs-business.com oder telefonisch unter der Rufnummer 030 5861994-10.

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. KMU haben dabei Vorrang vor Großunternehmen.

Anmeldeschluss ist der 26. Oktober 2018.



Stoffe aus Peru

Kooperationspartner



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana

Fachpartner



Textile Machinery

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Thomas Nytsch, SBS systems for business solutions

Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions

Stand

31.08.2018

Bildnachweis

Bild 1,2: pixabay.com

Bilder 3-6: SBS systems for business solutions